

Wildwasser – Handout Tätigkeitsbericht 2023

Personelle Besetzung

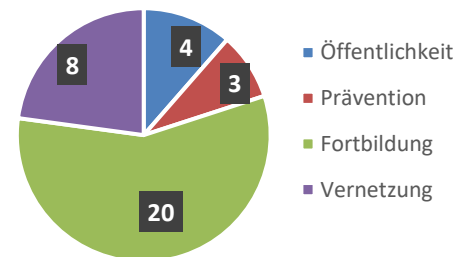
Das Team besteht aus drei Beraterinnen mit einer wöchentlichen Gesamtarbeitszeit von 59,25 Stunden.

Prävention, Fortbildungen und Öffentlichkeitsarbeit

Es bestand eine hohe Anfrage an Fortbildung zum Thema sexualisierte Gewalt, Umgang im Verdachtsfall und Schutzkonzepte. Aufgrund der hohen Anfrage wurde eine **Vorlaufzeit** von mindestens 3 Monaten etabliert.

- Zwei **Elternabende** zum Präventionstheater „Sascha“
- Zwei Interviews mit darauffolgenden **Zeitungsartikeln**
- Berichte über Wildwasser im Rahmen einer Spendenübergabe und Zertifizierungsveranstaltung eines Sportvereins
- Regelmäßigen Teilnahme an **Netzwerktreffen** und Organisation mehrerer **interdisziplinären Kooperationen**

Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen



Beratungsarbeit

Gesamtfälle: **113** (Vorjahr 127)

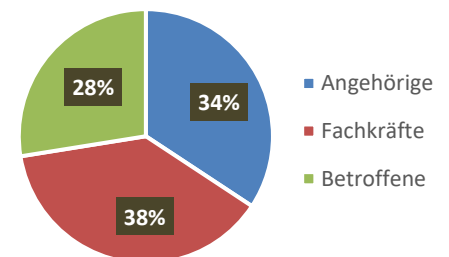
Gesamtstunden der Beratungen: **280** (Vorjahr 383)

Gesamtanzahl der Beratungsgespräche: **397** (Vorjahr 546)

Gesamtanzahl beratener Personen: **178** (Vorjahr 174)

- Davon 49 Betroffene (Vorjahr 62), 68 Fachkräfte (Vorjahr 66) und 61 Angehörige (Vorjahr 46).

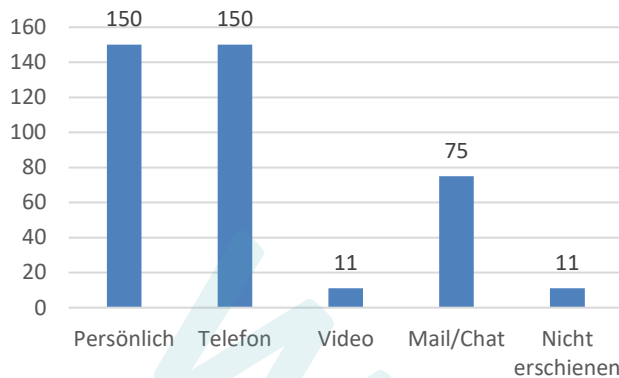
Ratsuchende



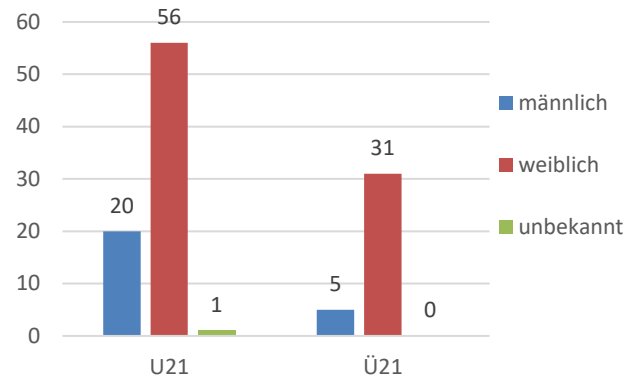
- Elf Betroffene waren **kognitiv beeinträchtigt**.
- Bei den **Fachkräften** meldeten sich hauptsächlich (gesetzliche) Betreuer*innen und Personen aus Jugendhilfe, Jugendamt, Kita und Schulen.
- Den größten Anteil der **Angehörigen** mit 39 Personen bildeten wie in den Vorjahren die (Pflege-)Mütter, gefolgt von Vätern (sieben) und anderen Familienmitgliedern (sechs).
- Im Durchschnitt lassen sich etwa ein bis zwei Personen pro Fall beraten. Die höchste Anzahl von Personen, die sich in Bezug auf einen Fall beraten ließ, lag bei sechs Personen.
- Im Durchschnitt wurden pro Fall etwa 2,5 Beratungsstunden aufgewendet mit durchschnittlich 3,6 Sitzungen pro Fall.
- **Anzeige** wurde in 37 Fällen erstattet, in fünf Fällen geplant, in 58 Fällen wurde sich gegen eine Anzeige entschieden und in 13 Fällen war uns die Information hierzu unbekannt.
- Häufige **Beratungsinhalte** sind Krisenintervention und psychologische Beratung, Verdachtsabklärung, Beratung zu den Themen „Anzeige“ und „Opferentschädigung“ und Informationsgespräche.
- Es wurden unter 125 mutmaßlichen Täter*innen **vier Täterinnen** (Vorjahr sechs) benannt.
- Geschlecht: **87 weiblich** und **25 männlich**. Bei einem Fall unbekannt.
- Alter: 77 Fälle waren **unter 21 Jahren (68%)** und 36 Fälle waren **über 21 Jahren (32%)**.

Verschiedene Statistiken

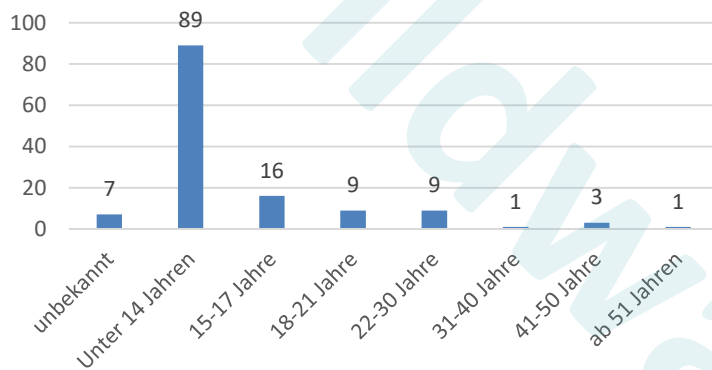
Gesamtsitzungen



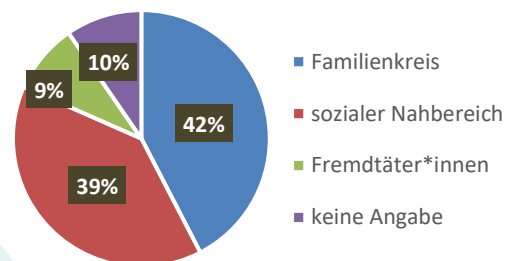
Geschlechterverteilung gesamt und in Alterskategorien (2023)



Alter zum Zeitpunkt des Übergriffs



Verteilung der Täter*innenkreise *



* Zum sozialen Nahbereich gehören beispielsweise Reit- und Sportlehrer*innen, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Mitschüler*innen, Betreuer*innen, Partner*innen und Ex-Partnerschaften.

Fazit und Ausblick

- Planung eines Netzwerkes zu sexualisierter Gewalt im Landkreis
 - Dafür wurden Präventionsmittel zum Projekt „**Gemeinsam aktiv gegen sexualisierte Gewalt - Ein Präventionsnetzwerk bildet sich im Landkreis Rotenburg**“ bewilligt
- **Abreißzettel** für Wildwasser entwerfen und zum Aufhängen an Frauenarztpraxen aushändigen
- **Newsletter** an Verteilergruppen senden für gezielte Informations- und Angebotsverbreitung
- Wildwasser Account bei **Instagram** für mehr Reichweite und das bekannt machen von Wildwasser an Jugendliche und junge Erwachsene
- Etablierung einer **Warteliste** für Fortbildungen und Elternabende (für das 1. und 2. Quartal 2024 sind bereits neun Fortbildungen und sechs Elternabende angemeldet – Stand 02/24)
- Weiterhin große Notwendigkeit einer **expliziten Präventionsstelle angebunden an Wildwasser** um dem stetig steigendem Bedarf an Präventionsprojekten gerecht zu werden.
- Weiterhin fehlt es an einer **Beratungsstelle für männliche Betroffene** im Landkreis ROW
- Weiterhin große Notwendigkeit einer **Beratungsstelle für Täter*innen sexualisierter Gewalt**
 - Besonders für minderjährige Übergriffe
 - Zu Einrichtung einer Beratungsstelle für Täter bei *häuslicher Gewalt* stellte eine Kreistagsgruppe im Dezember 2023 einen Antrag